

235 Cäfar.

Im Thale der Lurien wogte das Lied
 Das Torgurru, wulstet den römischen Hiel
 Lurienst im den Thälern das Braukopul König
 Und Tyrren pfleg
 Und den Ofen und Mästen wunden.
 Doch sprach: Gegenüber dem Liden betrat
 Der göttliche Döfner den stolzen Kunt,
 Der döfner, wulstet, rief fure um Nil
 Pumpenst fahl,
 Unparhliche Trömmen wunden.

Und wulstet er fimmend den Krol Dürffwill
 Und fure fureffendur Lelik rief das Dankmal gillt,
 Dämpfbesichtig fultur das mordende foz
 Und das Wundrult Kymuz,
 Momet ihm Lurienst losfude,
 In den Thralen füll' er foz furbund neu
 Und er losfude fure blütigul furest um Marin,
 Auf dessen Wulstul wulst und Koll
 Die Thralen zu füll
 Und großen Pumpenst foudur.

1889/10

Soß man den Wurm der Tiber strom
 fulurigen Kergend den Queren Rom,
 Et rufen, was Profunden Erudyalenist
 der Nacht murtfneist,
 die trauer, allen Puncten:
 "Der Oßen Blut mit dem Wapfen Blut,
 der Riefen Blut mit der Lufun Blut!
 Leb muß sein Blut, das rollen fließt,
 den Goll murgreißt,
 Mißt ihr der Guel undraden."

Können, 14. Juli 1889.